

# Ruhr-Uni eröffnet vierten Forschungsbau

Es gibt das Zemos, das Cais, das Zess und nun das ProDi. Bochum etabliert sich weiter als exzellenter Standort. Im neuen Zentrum für Proteindiagnostik wird an Verfahren zum Erkennen von Krebs und Alzheimer geforscht

Von Markus Rensinghoff

Jürgen Rüttgers war schnell wieder verschwunden. Relativ rasch nach der Eröffnung des Zentrums für Protein-Diagnostik, kurz ProDi, verabschiedete sich der CDU-Politiker und NRW-Ministerpräsident außer Dienst. Er war der inoffizielle Ehrengast bei der Eröffnung. Jeder Redner begrüßte ihn zuerst, fast jeder erwähnte ihn in seiner folgenden kurzen Rede.



„Je früher wir Krebs und Alzheimer erkennen, desto erfolgreicher können sie therapiert werden.“

Prof. Klaus Gerwert, Gründungsdirektor von ProDi

Rüttgers war von 2005 bis 2010 NRW-Ministerpräsident. In diese Zeit fiel die Entscheidung, dass das Forschungszentrum überhaupt gebaut wird und wo es dann gebaut wird. Nun ist es fertig und seit Montagmittag auch auf dem Gesundheitscampus direkt neben der Hoch-



Julia Lange und Brian Budde arbeiten an einem Gerät zur Bluttestuntersuchung zur Diagnose Alzheimer. Am Montag wurde auf dem Gesundheitscampus das ProDi offiziell eingeweiht.

FOTO: DIETMAR WÄSCHE / FUNKE FOTO SERVICES

schule für Gesundheit offiziell eröffnet. Mit ganz vielen warmen Worten, vielen Danksagungen, Schlüsselübergabe, Sekt und Häppchen. Die Arbeit darin hat bereits vor drei Wochen begonnen.

Die Mediziner sind bereits aktiv. Neue Verfahren zum Erkennen von Krebs und Alzheimer sollen vom ProDi aus möglichst schnell in die Klinik zu den Patienten gebracht werden. So wie der Alzheimer-Frühtest, der am Lehrstuhl für Biophysik an der Ruhr-Universität entwickelt wurde. Er ist ein Hoffnungsträger, um die in Zukunft weiter steigende Zahl von Patienten zu reduzieren.

Die Arbeitsbedingungen dafür seien jedenfalls am und im neuen Gebäude „herausragend“, sagte Professor Klaus Gerwert. Er ist der geschäftsführende Gründungsdirektor von ProDi. „Je früher wir solche Erkrankungen erkennen, desto erfolgreicher können sie therapiert werden. Das steigert die Heilungschancen enorm.“

Im ProDi arbeiten 150 Wissen-

schaftlerinnen und Wissenschaftler des Verbundes PURE, dem Protein Research Unit within Ruhr. Sie machen das fachübergreifend und nun auch unter einem Dach eng zusammen. Der Forschungsbau umfasst vier Etagen mit einer Nutzfläche von mehr als 4300 Quadratmetern. „Das Gebäude ist so konzipiert“, sagte Gerwert, „dass sich hier Grundlagenforschung und experimentelle Medizin ergänzen.“ Mit dazu beitragen sollen modernste Forschungsgeräte im Wert von mehr als 10 Millionen Euro: Infrarotmikroskope, Mas-

## Jede Menge Geld

■ Bund und Land nehmen an der Ruhr-Uni jede Menge Geld in die Hand: 51 Millionen Euro für den Bau des Forschungszentrums für molekulare Proteindiagnostik, **ProDi**. 28 Millionen Euro für den Forschungsbau Engineering Smarter Product-Service-Systeme, **Zess**. 44 Millionen Euro für das „Zentrum für molekulare Spektroskopie und Simulation solvensgesteuerter Prozesse“, **Zemos**. Dazu kommt das Zentrum für Internetforschung, **Cais**, gefördert mit 5 Millionen Euro.

■ Angedacht ist ein weiterer Forschungsbau: **Think**. Dabei geht es um Neuro-Informatik und Gehirnforschung. Es soll seinen Platz auf Mark 51/7 finden.

senspektrometer und ein Großrechner für die schnelle Analyse von Gewebeproben. Die Proben stammen von Krebspatienten oder verstorbenen Alzheimer-Patienten und lagern in einer Biobank bei konstant minus 80 Grad Celsius. Das ProDi bietet wichtige Besonderheiten, unter anderem ein Fundament von mehr als einem Meter Dicke. Das ist nötig, damit es im Gebäude möglichst wenige Schwingungen gibt.

Das Gebäude war in nur zweieinhalb Jahren Bauzeit vom Generalunternehmen Züblin errichtet worden – und das im vorgesehenen Kostenrahmen. Die Gesamtkosten für Bau und Erstausrüstung liegen bei rund 50 Millionen Euro, je zur Hälfte finanziert von Bund und Land.



So sieht das Gebäude des Zentrums für Protein-Diagnostik aus. Es steht neben der Hochschule für Gesundheit. FOTO: DIETMAR WÄSCHE / FUNKE FOTO SERVICES